



## PRESSEMITTEILUNG:

### Die revolutionäre deutsch-tschechische Zusammenarbeit beginnt

***Ein Zug, der vor Drogenmissbrauch schützen soll? Auch in Deutschland weiß man schon, dass dies möglich ist. Der tschechische Anti-Drogen-Zug REVOLUTION TRAIN überschreitet Grenzen. Ein einzigartiges Projekt, welches mit jungen Menschen so kommuniziert, dass Schulen, die Öffentlichkeit und Fachleute die Ankunft des Zugs in sächsischen Städten mit großer Begeisterung begrüßen. Erster Halt: Annaberg - Buchholz. Danach Schwarzenberg und Plauen.***



<http://www.revolutiontrain.cz/v2/foto.php>

In der Nähe der deutsch-tschechischen Grenze eskalieren Drogenprobleme, vor allem mit Methamphetamin – Crystal Meth. Diese Problematik erkennen die Allgemeinbevölkerung, Stadtvertreter, die öffentliche Verwaltung, die Polizei und Non-Profit-Organisationen. Sie Alle suchen die Antwort auf dieses schwerwiegende Problem. Der Anti-Drogen-Zug REVOLUTION TRAIN inspiriert Jugendliche und Erwachsene, nach klugen Lösungen zu suchen und richtige Entscheidungen zu treffen.

Der Erfolg des Projekts wird durch tausende positive Bewertungen bestätigt. Der Anti-Drogen-Zug REVOLUTION TRAIN wurde von der Drogenbeauftragten der Bundesregierung, Frau Marlene Mortler, zum Projekt des Monats Juni 2016 ausgezeichnet. Daher ist die erste deutsche Tour des REVOLUTION TRAIN gleichzeitig das Pilotprojekt für eine neue internationale Zusammenarbeit, zu der sich grenznahe Städte von beiden Seiten melden.

Rolf Schmidt, der OB von Annaberg-Buchholz sagt: „Uns kann die Zukunft unserer Kinder und Jugendlichen nicht gleichgültig sein. Der REVOLUTION TRAIN ist genau der richtige Weg, um ihnen die Gefahren des Drogenkonsums zu zeigen. Ich danke allen, die dieses deutsch-tschechische Gemeinschaftsprojekt unterstützen“.

Vom 7. bis 15. November macht der Anti-Drogen-Zug in Annaberg-Buchholz, Schwarzenberg und Plauen Halt. In der Zeit werden rund 3.000 Besucher erwartet,





vor allem von städtischen Schulen. Am 15. November findet in Plauen ein Workshop statt, der eine neue Ära der deutsch-tschechischen Zusammenarbeit von Städten und privaten Unternehmen aus beiden Ländern intensivieren möchte.

Im Frühjahr 2017 will der Betreiber des Anti-Drogen-Zugs der Non-Profit-Organisation Stiftungsfonds Neues Tschechien erneut auf Tour nach Deutschland fahren und die Stationen erweitern. Geplant ist eine modernere Version 2.0 - ein eigenständiger Zug für Deutschland, der von einer lokalen Partnerorganisation des Stiftungsfonds betrieben wird.

*„Wenn wir in der Drogenpolitik nicht zusammenarbeiten, kann aus Crystal Meth bald ein europaweites Problem werden.“ sagt der Autor des Projekts Pavel Tuma. „Die Einstellung der Gesellschaft zur Drogenprävention ist immer noch lauwarm. Der Anti-Drogen-Zug hat das Potenzial, genau das zu ändern.“*

### **INFO: Was ist REVOLUTION TRAIN – der Anti-Drogen-Zug?**

In Tschechien ist ein einzigartiges innovatives Projekt der Drogenprävention entstanden. Es findet in mehreren Zugwagons statt, in welchen Kinder und Jugendliche (als auch Erwachsene) mit allen Sinnen hautnah und sicher zugleich die Risiken des Drogenmissbrauchs kennenlernen. Mehr als 20 000 Besucher haben seit dem letzten Frühjahr an dem Programm bereits teilgenommen.

Im Interieur des stahlsilbernen Sonderzuges nehmen die Besucher an einer Erlebnis-Darstellung teil, die ihnen die Risiken des Drogenmissbrauchs vor Augen führt und sie zum Nachdenken über den Stellenwert der menschlichen Gesundheit und ihres eigenen Lebens veranlasst.



Im Frühjahr 2016 ist die deutsche Version des Programms entstanden, die bereits von mehr als 500 Kindern, Lehrern und Fachleuten der Drogenprävention gesehen wurde. Bei den einzelnen Stationen des REVOLUTION TRAINS in verschiedenen Städten haben seither mehrere internationale Konferenzen und Workshops stattgefunden, deren Teilnehmer ausnahmslos von dem Projekt begeistert waren.





## Beispiel Feedback

(von 20 000 Befragten bewerteten das Programm über 90% positiv)

Prävention im Bereich der Drogen ist extrem teuer. Wenn Sie jedoch feststellen, dass so ein Zug in der Lage ist, die ganze Klasse zu begeistern und zu überzeugen, dass ein Leben ohne Drogen für sie gesünder und besser ist, dann ist es sicherlich richtig ausgegebenes Geld.

*Andreas Deffner, ehemaliger Pressesprecher der Drogenbeauftragte der Bundesregierung  
Marlene Mortler*

Das Projekt bietet eine ansprechende und attraktive Form der Reflexion an, die für junge Menschen in Form der Reflexion über die wahre Geschichte und seinen Kontext.

*Oberrat Oberst Mgr. Jakub Frydrych, Leiter der Nationalen Antidrogenzentrale der Polizei der Tschechischen Republik*

Einen besseren Vortrag habe ich nie erlebt. Man kann es eigentlich nicht Vortrag nennen. Es ist eine Lebenserfahrung, die jeder absolvieren sollte.

*Schülerin 14 Jahre, Grundschule Ústí nad Labem*

**Referenzen** <http://www.revolutiontrain.cz/de/reference.php>

**Förderer und Unterstützer** <http://www.revolutiontrain.cz/de/partners.php>

**Foto** <http://www.revolutiontrain.cz/de/foto.php>

**Facebook** <https://www.facebook.com/RevolutionTrainAntiDrogenZug/>

**Öffnungszeiten in den jeweiligen Städten** <http://www.revolutiontrain.cz/de/tour.php>

**Informationen zum Eintrittspreis** <http://www.revolutiontrain.cz/de/vstupne.php>

**Für weitere Auskunft kontaktieren Sie bitte:**

Lisa Korinek und Marcel Ladka  
*Stiftungsfonds Neues Tschechien*  
Tel.: +49 157 763 100 18  
E-mail: [ladka@revolutiontrain.cz](mailto:ladka@revolutiontrain.cz)





NADAČNÍ FOND NOVÉ ČESKO  
STIFTUNGSFONDS NEUES TSSCHECHIEN

Veverkova 1229/9, Prag 7, PLZ 170 00

Tel: +49 157 763 100 18

[info@revolutiontrain.cz](mailto:info@revolutiontrain.cz), [www.antidrogenzug.de](http://www.antidrogenzug.de)

## Projektpartner des Anti-Drogen-Zugs REVOLUTION TRAIN

